

LecoPur 436

2 KOMPONENTEN BODENBESCHICHTUNG



Technisches Merkblatt:
Merkblatt mit allen Details
per QR Code oder auf Anfrage.

Lösemittelfreie, wasserbasierte, matte 2K-PU-Versiegelung für innen und außen für Flächen bis mittlere Beanspruchung. Farbton: Transparent.

- UV- und kreidungsstabil, besonders leicht zu verarbeiten. Breite Einsatzfähigkeit.
- Nicht vergilbend. Sehr gute Abriebfestigkeit.

Mischverhältnis: 5:1 nach Gewicht (Komp.A : Komp. B)

Verbrauch:

Ca. 80–120 g/m²

Gebinde (bestehend aus Komponente A + B):

10 kg, 3 kg



**Abriebfester Klarsiegel
mit hoher
UV-Beständigkeit**



Unsere technischen Merkblätter sollen beraten und entsprechen dem derzeitigen Stand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag.

Werkstoffart	Lösemittelfreie, wasserbasierte 2K-PU-Versiegelung für innen und außen für Flächen bis mittlere Beanspruchung.
Farbton	Transparent
Glanzgrad	Seidenglänzend
Bindemittelbasis	Asparaginsäureester
Eigenschaften	UV- und kreidungsstabil, besonders leicht zu verarbeiten. Breite Einsatzfähigkeit. Nicht vergilbend. Sehr gute Abriebfestigkeit.
Untergründe	Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, öl- und fettfrei sein. Evtl. Gummiabrieb oder sonstige trennende Stoffe müssen entfernt werden. Die Versiegelung erfolgt direkt auf eine intensiv grundgereinigte Altbeschichtung oder innerhalb der Überarbeitungszeit auf eine frisch beschichtete Fläche. Nicht Direkt auf mineralischen Untergrund auftragen.
Anstrichaufbau	1 x Lecopur 436 unverdünnt.
Verarbeitung	<p>Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponente B (Härter) komplett in die Komponente A geben und mit langsam laufenden Rührwerk (max. 300 u/min) mind. 3 min. intensiv mischen. In ein anderes Gefäß umtopfen und nochmals gründlich durchmischen. Vor dem Auftrag muss eine gleichmäßige, schlierenfreie Beschichtungsmasse entstanden sein.</p> <p>15 min. Reifezeit abwarten und nochmals aufmischen.</p> <p>Auftrag mit kurzfloriger Walze unter Einsatz eines Abstreifgitters, gleichmäßig im Kreuzgang verteilen. Schwer zugängliche Stellen mit einem langborstigen Pinsel unmittelbar vor dem Rollauftrag vorstreichen und soweit wie möglich, danach zurollen. Größere Flächen unbedingt mit mehreren Personen ausführen.</p> <p>Um Ansätze zu vermeiden, ist bei größeren Flächen auf eine zügige, durchgehende Verarbeitung mit gleichmäßiger Materialverteilung zu achten, sonst können Glanzunterschiede entstehen. Die Verarbeitung sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Während und nach der Verarbeitung für gute Belüftung sorgen.</p> <p>Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.</p> <p>Für eine rutschfeste Oberfläche kann 10-30 gr. feuergetrockneter Quarzsand Körnung 0,1-0,3 mm zugegeben werden. Für eine bessere Reinigungsfähigkeit ist die Rutschfestigkeit besser über den darunter liegenden Anstrich einzubringen.</p>
Abtönung	Entfällt
Mischungsverhältnis	5 : 1 nach Gewicht (Komp.A : Komp. B)
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter +10°C und +30°C (Luft und Untergrund). Niedrigere Temperaturen verlangsamen die Trockenzeit. Max. Luftfeuchte 80%. Die Untergrundtemperatur muss 3°C oberhalb der Taupunkttemperatur liegen.
Verbrauch	Ca. 80 – 120 g /m ²
Topfzeit	Bei 30°C 15-25 min, bei 20°C 4 Std. bei 10°C 70-90 min. Nicht länger verarbeiten. ACHTUNG : KEIN ERKENNBARES TOPFZEITENDE. Nicht über die angegebenen Zeiten hinaus verarbeiten.
Überarbeitungszeiten (bei +20°C und 50% rel. Luftfeuchte)	Bei 30°C: Mind. 1 - 2 Std., max. 12 Std. Bei 20°C: Mind. 3 - 4 Std., max. 24 Std. Bei 10°C: Mind. 8 - 12 Std., max. 48 Std. Bei überschreiten der max. Überarbeitungszeiten muss vor dem Deckanstrich angeschliffen werden.
Aushärtung (volle mechanische Belastbarkeit bei 50% rel. LF)	3 Tage bei 30° C, 7 Tage bei 20° C, 10 Tage bei 10° C.
Verdünnung	Bei niedrigeren Temperaturen max. mit 5% Wasser
Werkzeuge	Reinigung, vor Aushärtung, sofort nach Gebrauch mit Wasser, noch besser Seifenwasser.
CE-Kennzeichnung	Siehe Leistungserklärung.
Lagerung	Kühl, aber frostfrei.
Haltbarkeit	Mindestens 12 Monate.
Hinweis	Abgabe nur an gewerbliche Anwender. Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.